

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/sport/regionalsport/schwarzwald/art2816,4148533,0>

TC BW Donaueschingen verpflichtet sechs Neuzugänge

02.02.2010 00:00

TC BW Donaueschingen verstärkt nach Badenliga-Aufstieg Damenmannschaft

TC BW Donaueschingen verpflichtet sechs Neuzugänge

Badenliga-Aufsteiger TC BW Donaueschingen hat für die kommende Saison auf dem Transfermarkt ordentlich zugeschlagen. Gleich sechs neue Spielerinnen wurden verpflichtet. Finanziell geht der Verein damit kein Risiko ein. Die eigenen Talente gehören auch weiterhin zum Kader.



Anastasia Malhorta ist die neue Nummer eins der Badenligamannschaft des TC BW Donaueschingen. Zudem wurden fünf weitere Spielerinnen gewonnen.

Foto:

Tennis-Badenliga, Damen: (rom) Mit dem Gewinn der Oberligameisterschaft und dem Aufstieg in die Badenliga schrieben die Donaueschingerinnen in der vergangenen Saison eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Als Dominique und Daphne Friedrichs dem Verein den Rücken kehrten, war der Vorstand gezwungen, Alternativen zu suchen, um eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen.

In Zusammenarbeit mit einer internationalen Tennisschule bei Karlsruhe, in der junge und aufstrebende Nachwuchstalente unter professionellen Trainingsbedingungen auf ihre Sportlerkarrieren vorbereitet werden, wurden nun sechs Spielerinnen verpflichtet, die alle das sehr junge Team der Baaremer

unterstützen werden. Allen voran die neue Nummer eins, Anastasia Malhorta, eine gebürtige Japanerin. Die 20-Jährige, die in der Weltrangliste der WTA bereits auf Platz 467 stand, spielt seit dem Jahr 2007 bei WTA-Turnieren. Mit der 17-jährigen Barbara Bonic, sie hat die serbische Staatsangehörigkeit, setzt der Verein auf eine junge Spielerin, die perfekt in den Donaueschinger Teamkader passt. Sie ist seit 2007 WTA-Spielerin und dort aktuell auf Rang 843 platziert.

Ihre gleichaltrige neue Mannschaftskollegin Anastasiya Kyrylova aus Kiew spielt ebenfalls seit 2007 auf WTA-Ebene und gewann im Jahr 2008 in ihrer Altersklasse bereits ITF-Turniere. Neu ist zudem die Dänin Mai Grage. Sie spielte vergangene Woche bei den Australien Open in der Klasse der Juniorinnen. Auch Grage ist erst 17 Jahre alt. Sie wurde in diesem Jahr für das Fed-Cup-Team von Dänemark nominiert.

Mit Salome Kvitashvili aus Tiflis/Georgien kommt eine 16-jährige Spielerin auf die Baar, die ebenfalls schon internationale Tennislufte schnupperte. Komplettiert wird der Six-Pack von der 15-jährigen Jessica Birowski, die für die TG Ebingen in der vergangenen Saison in der Oberliga Baden-Württemberg spielte. Birowski trainiert ganzjährig im Tennisinternat Murr/Ludwigsburg.

„Wir haben es uns nicht einfach gemacht“, sagte Donaueschingers Vorsitzender Karl Stadler, der sich über die neuen Spielerinnen und den gelungenen Coup freut. Stadler weiter: „Wir mussten nicht jede Menge Geld in die Hand nehmen, um teure und hochklassige Spielerinnen auf die Baar zu holen. Diese Mädchen nutzen Deutschland als Sprungbrett, um an ihren Sportlerkarrieren zu feilen. Sie suchten einen adäquaten Verein, um diese Saison in Deutschland zu spielen.“ Somit profitieren beide Seiten von dem Transfercoup.

Wie Stadler anfügte, sei es die Philosophie des Vereins, „eine junge und attraktive Mannschaft zu haben, in der die Mädchen auch zusammen trainieren“. Damit ist Stadler auf einer Wellenlänge mit Cheftrainer Eldar Mustafic. „Die Spielerinnen kommen nicht nur zu den Punktspielen nach Donaueschingen, sie werden auch hier trainieren. So werden wir das Wir-Gefühl stärken“, betonte der Trainer.

Von der Oberliga-Meistermannschaft schlagen auch in der kommenden Saison Steffi Vogt, Vanessa Göpfert, Verena Honer und Katja Denzer-Krause für Donaueschingen auf. Auch Michaela Sappok steht zur Verfügung. Sie alle haben hier mit dem Sport begonnen und sind die hoffnungsvollsten Eigengewächse in der Vereinsgeschichte. „Wie wichtig diese eigenen Talente sind, macht die Tatsache deutlich, dass wir nur zwei Ausländerrinnen pro Spieltag aufstellen dürfen. Damit werden drei Spielerinnen aus der Meistermannschaft immer in den Punktspielen dabei sein“, ergänzt Mustafic.

Groß war unterdessen die Freude bei Blau-Weiß, dass Steffi Vogt ihre Zusage für die Badenliga-Saison 2010 gab. Sie trainiert seit dem vergangenen Jahr in Oberschleissheim in der Tennis-Akademie von Niki Pilic und besucht dort auch das Sportinternat.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.